

Kleine Anfrage

des Abg. Chris Hegel AfD

und

Antwort

des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Europa

Entwicklung der Straftaten in Badeanlagen in Baden-Württemberg 2025

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Straftaten wurden im Erfassungsjahr 2025 in Baden-Württemberg in den Badeanlagen erfasst (bitte Gesamtzahl angeben und nach Deliktgruppen sowie den zutreffenden Schwimmbadtypen, insbesondere „Freibad“ und „Hallenbad/Schwimmhalle“, aufschlüsseln)?
2. Wie hoch war die Aufklärungsquote der unter Frage 1 erfassten Straftaten im Erfassungsjahr 2025 (bitte nach Deliktgruppen und den zutreffenden Schwimmbadtypen, insbesondere „Freibad“ und „Hallenbad/Schwimmhalle“, aufschlüsseln)?
3. Wie viele der Tatverdächtigen der unter Frage 1 erfassten Straftaten im Erfassungsjahr 2025 verfügten ausschließlich über die deutsche Staatsangehörigkeit (bitte in absoluten Zahlen und als prozentualen Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen, getrennt nach Deliktgruppen und den zutreffenden Schwimmbadtypen, insbesondere „Freibad“ und „Hallenbad/Schwimmhalle“ aufschlüsseln)?
4. Wie viele der Tatverdächtigen der unter Frage 1 erfassten Straftaten des Erfassungsjahres 2025 verfügten sowohl über die deutsche Staatsangehörigkeit als auch über eine oder mehrere ausländische Staatsangehörigkeiten (bitte nach Anzahl und den jeweiligen ausländischen Staatsangehörigkeiten, getrennt nach Deliktgruppen und den zutreffenden Schwimmbadtypen, insbesondere „Freibad“ und „Hallenbad/Schwimmhalle“, aufschlüsseln)?

5. Wie viele der Tatverdächtigen der unter Frage 1 erfassten Straftaten des Erfassungsjahres 2025 verfügten ausschließlich über eine oder mehrere ausländische Staatsangehörigkeiten, waren staatenlos oder hatten eine ungeklärte Staatsangehörigkeit (bitte in absoluten Zahlen und als prozentualen Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen angeben, getrennt nach Deliktgruppen und den zutreffenden Schwimmbadtypen, insbesondere „Freibad“ und „Hallenbad/Schwimmhalle“, aufschlüsseln)?
6. Welche Erkenntnisse liegen zu den Opfern der im Erfassungsjahr 2025 in Badeanlagen erfassten Straftaten vor (bitte insbesondere nach Anzahl, Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit sowie getrennt nach Deliktgruppen und den zutreffenden Schwimmbadtypen, insbesondere „Freibad“ und „Hallenbad/Schwimmhalle“, aufschlüsseln)?
7. An wie vielen öffentlich betriebenen Badeanlagen wurden im Erfassungsjahr 2025 private Sicherheitsdienste eingesetzt (bitte nach Land- und Stadtkreisen aufschlüsseln)?
8. Wie hoch waren die Kosten für den Einsatz privater Sicherheitsdienste in öffentlich betriebenen Badeanlagen im Erfassungsjahr 2025 (bitte den Gesamtbetrag angeben sowie die Kosten nach Land- und Stadtkreisen aufschlüsseln)?

22.7.2026

Hegel AfD

Begründung

Die Sicherheitslage in den Badeanlagen Baden-Württembergs ist in den vergangenen Jahren zunehmend in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt. Mit dieser Kleinen Anfrage soll eine aktuelle Datengrundlage für das Erfassungsjahr 2025 erhoben werden.

Antwort

Mit Schreiben vom 17. August 2026 Nr. IM3-0141.5-695/59/2 beantwortet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Europa die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wie viele Straftaten wurden im Erfassungsjahr 2025 in Baden-Württemberg in den Badeanlagen erfasst (bitte Gesamtzahl angeben und nach Deliktgruppen sowie den zutreffenden Schwimmbadtypen, insbesondere „Freibad“ und „Hallenbad/Schwimmhalle“, aufschlüsseln)?*
2. *Wie hoch war die Aufklärungsquote der unter Frage 1 erfassten Straftaten im Erfassungsjahr 2025 (bitte nach Deliktgruppen und den zutreffenden Schwimmbadtypen, insbesondere „Freibad“ und „Hallenbad/Schwimmhalle“, aufschlüsseln)?*

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die statistische Erfassung von Straftaten erfolgt bei der Polizei Baden-Württemberg anhand der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Bei der PKS handelt es

sich um eine sogenannte reine Ausgangsstatistik, in der strafrechtlich relevante Sachverhalte nach der polizeilichen Sachbearbeitung vor Abgabe an die Strafverfolgungsbehörden erfasst werden. Die PKS ist als Jahresstatistik konzipiert. Die Fallfassung erfolgt nach den bundeseinheitlichen „Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik“.

Die Coronaschutzmaßnahmen in den Jahren 2020 und 2021 führten zu einem Rückgang vieler Straftaten. Mit Wegfall der Schutzmaßnahmen kehrte das öffentliche Leben zurück, wodurch wieder vermehrt Tatgelegenheiten entstanden. Dies erklärt den teils deutlichen Anstieg der Kriminalität im Jahr 2022 im Vergleich zu den Pandemie Jahren. Die Jahre 2020 und 2021 lassen sich daher kaum mit anderen Jahren belastbar vergleichen. Vor diesem Hintergrund ist grundsätzlich zur weitergehenden Bewertung die Entwicklung der Straftaten in der Mehrjahresbetrachtung zu berücksichtigen.

Die PKS bietet die Möglichkeiten Merkmale zu Fällen, Tatverdächtigen und Opfern anhand bestimmter Katalogbegriffe anonymisiert zu erfassen. Mehrfachnennungen sind möglich. Dementsprechend dürfen die Fall- und auch Tatverdächtigenzahlen der nachfolgenden Auswertungen nicht addiert werden. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass die Tatgelegenheitsstruktur an der Tatörtlichkeit (TTO) Freibad in einem Abhängigkeitsverhältnis zu den witterungsbedingten Einflüssen auf die Öffnungszeiten und Besucherzahlen steht.

Anzahl der Fälle an den TTO Freibad und Hallenbad in Baden-Württemberg für 2025	Freibad	Hallenbad
Gesamt	947	1.358
Aufklärungsquote	44,9 %	29,6 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0
Aufklärungsquote	0,0 %	0,0 %
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	66	111
Aufklärungsquote	86,4 %	78,4 %
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	168	104
Aufklärungsquote	89,9 %	85,6 %
- davon Diebstahlsdelikte	477	418
Aufklärungsquote	12,2 %	16,3 %
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	34	536
Aufklärungsquote	47,1 %	6,5 %
- davon Sonstige Straftaten StGB	174	180
Aufklärungsquote	67,8 %	64,4 %
- davon Strafrechtliche Nebengesetze	28	9
Aufklärungsquote	89,3 %	77,8 %

Mit Ausnahme der beiden pandemiegeprägten Jahre 2020 und 2021 stellen 909 Straftaten an der TTO Freibad im Jahr 2024 den niedrigsten Wert der letzten zehn Jahre dar. Ausgehend von diesem Tiefstwert steigt die Anzahl der Fälle im Jahr 2025 um 4,2 Prozent auf einen weiterhin niedrigen Stand von 947 Fällen an. Im Zehnjahresvergleich stellt dies einen Rückgang von 38,1 Prozent bzw. um 583 Fälle dar.

An der TTO „Hallenbad“ ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg der Straftaten um 27,9 Prozent auf 1 358 Fälle zu verzeichnen. Dieser ist maßgeblich auf Großverfahren im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Heilbronn im Bereich der Vermögens- und Fälschungsdelikte zurückzuführen.

3. *Wie viele der Tatverdächtigen der unter Frage 1 erfassten Straftaten im Erfassungsjahr 2025 verfügten ausschließlich über die deutsche Staatsangehörigkeit (bitte in absoluten Zahlen und als prozentualen Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen, getrennt nach Deliktgruppen und den zutreffenden Schwimmbadtypen, insbesondere „Freibad“ und „Hallenbad/Schwimmhalle“, aufschlüsseln)?*
4. *Wie viele der Tatverdächtigen der unter Frage 1 erfassten Straftaten des Erfassungsjahres 2025 verfügten sowohl über die deutsche Staatsangehörigkeit als auch über eine oder mehrere ausländische Staatsangehörigkeiten (bitte nach Anzahl und den jeweiligen ausländischen Staatsangehörigkeiten, getrennt nach Deliktgruppen und den zutreffenden Schwimmbadtypen, insbesondere „Freibad“ und „Hallenbad/Schwimmhalle“, aufschlüsseln)?*
5. *Wie viele der Tatverdächtigen der unter Frage 1 erfassten Straftaten des Erfassungsjahres 2025 verfügten ausschließlich über eine oder mehrere ausländische Staatsangehörigkeiten, waren staatenlos oder hatten eine ungeklärte Staatsangehörigkeit (bitte in absoluten Zahlen und als prozentualen Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen angeben, getrennt nach Deliktgruppen und den zutreffenden Schwimmbadtypen, insbesondere „Freibad“ und „Hallenbad/Schwimmhalle“, aufschlüsseln)?*

Die Fragen 3 bis 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Auf die Erfassungssystematik der PKS in den Antworten zu den Fragen 1 und 2 wird verwiesen.

Es gilt darauf hinzuweisen, dass Tatverdächtige in der PKS aufgrund der sogenannten Tatverdächtige nechtzählung je Berichtszeitraum und Deliktstategorie nur einmal erfasst werden, auch wenn sie ggf. mehrere Straftaten begangen haben. Überdies können mehrere Tatverdächtige zu einem Fall erfasst sein. Einzelne Deliktstategorien dürfen insofern nicht aufsummiert werden.

Die Erfassung von Fällen und Tatverdächtigen im Sinne der Anfrage erfolgt in der PKS nach den bundeseinheitlichen „Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik“. Die Speicherung einer zweiten Staatsangehörigkeit ist hierbei nicht vorgesehen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche registriert.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 491 Tatverdächtige an der TTO Freibad bzw. 393 Tatverdächtige an der TTO Hallenbad erfasst. Der nachfolgend angegebene prozentuale Anteil bezieht sich jeweils auf diesen Gesamtwert.

Anzahl der Tatverdächtigen an der TTO Freibad in Baden-Württemberg für 2025	deutsch	nichtdeutsch
Gesamt	273	218
Prozentualer Anteil	55,6 %	44,4 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0
Prozentualer Anteil	0,0 %	0,0 %
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	22	34
Prozentualer Anteil	4,5 %	6,9 %
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	102	77
Prozentualer Anteil	20,8 %	15,7 %
- davon Diebstahlsdelikte	27	39
Prozentualer Anteil	5,5 %	7,9 %
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	4	22
Prozentualer Anteil	0,8 %	4,5 %
- davon Sonstige Straftaten StGB	105	62
Prozentualer Anteil	21,4 %	12,6 %
- davon Strafrechtliche Nebengesetze	23	2
Prozentualer Anteil	4,7 %	0,4 %

Die Gesamtzahl der Tatverdächtigen an der TTO „Freibad“ verbleibt im Jahr 2025 auf Vorjahresniveau (490 Tatverdächtige) und spiegelt damit etwa den Fünfjahresmittelwert wider. Innerhalb der Sonstigen Straftaten nach dem StGB werden Tatverdächtige vor allem im Bereich des Hausfriedensbruchs sowie zu Beleidigungen zur Anzeige gebracht. Die Beleidigungsdelikte sind gleichzeitig maßgeblich für den Anstieg im Vergleich zum Vorjahr.

Anzahl der Tatverdächtigen an der TTO Hallenbad in Baden-Württemberg für 2025	deutsch	nichtdeutsch
Gesamt	243	150
Prozentualer Anteil	61,8 %	38,2 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0
Prozentualer Anteil	0,0 %	0,0 %
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	60	29
Prozentualer Anteil	15,3 %	7,4 %
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	59	36
Prozentualer Anteil	15,0 %	9,2 %
- davon Diebstahlsdelikte	36	24
Prozentualer Anteil	9,2 %	6,1 %
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	20	26
Prozentualer Anteil	5,1 %	6,6 %
- davon Sonstige Straftaten StGB	69	35
Prozentualer Anteil	17,6 %	8,9 %
- davon Strafrechtliche Nebengesetze	6	3
Prozentualer Anteil	1,5 %	0,8 %

Für das Jahr 2025 ist an der TTO Hallenbad ein Rückgang von 2,0 Prozent auf 393 Tatverdächtige im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Maßgeblich hierfür ist die rückläufige Anzahl der Tatverdächtigen innerhalb der Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit.

6. Welche Erkenntnisse liegen zu den Opfern der im Erfassungsjahr 2025 in Badeanlagen erfassten Straftaten vor (bitte insbesondere nach Anzahl, Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit sowie getrennt nach Deliktgruppen und den zutreffenden Schwimmbadtypen, insbesondere „Freibad“ und „Hallenbad/Schwimmhalle“, aufschlüsseln)?

Auf die Erfassungssystematik der PKS in den Antworten zu den Fragen 1 bis 5 wird verwiesen.

Opfer unterliegen in der PKS keiner sogenannten Echtzählung, sodass Personen mehrfach als Opfer erfasst werden, wenn sie innerhalb eines Berichtsjahres mehrfach Opfer von strafbaren Handlungen geworden sind. Die Anzahl der Personen, die Opfer einer Straftat wurden, kann höher liegen als die Anzahl der Straftaten, da zu einem Fall auch mehrere Opfer erfasst sein können. Gemäß den bundeseinheitlichen PKS-Richtlinien werden Opfer nur zu sogenannten Opferdelikten erfasst. Zu diesen zählen v. a. Straftaten gegen das Leben, die körperliche Unversehrtheit, Freiheit und die sexuelle Selbstbestimmung.

Seit dem 1. Januar 2024 sind die Delikte Beleidigung auf sexueller Grundlage, Verleumdung auf sexueller Grundlage, Üble Nachrede auf sexueller Grundlage und Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches und von Persönlichkeitsrechten durch Bildaufnahmen als Opferdelikte ausgewiesen.

Anzahl der Opfer an den TTO Freibad und Hallenbad in Baden-Württemberg für 2025	Freibad	Hallenbad
Gesamt	306	351
- davon männlich	154	155
- hiervon Kinder	50	54
- hiervon Jugendliche	23	6
- hiervon Heranwachsende	10	4
- hiervon Erwachsene ab 21 Jahren	71	91
- davon weiblich	152	196
- hiervon Kinder	49	27
- hiervon Jugendliche	41	16
- hiervon Heranwachsende	10	10
- hiervon Erwachsene ab 21 Jahren	52	143
Straftaten gegen das Leben	0	0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	86	136
- davon männlich	11	41
- hiervon Kinder	9	20
- hiervon Jugendliche	2	4
- hiervon Heranwachsende	0	0
- hiervon Erwachsene ab 21 Jahren	0	17
- davon weiblich	75	95
- hiervon Kinder	31	14
- hiervon Jugendliche	29	14
- hiervon Heranwachsende	7	5
- hiervon Erwachsene ab 21 Jahren	8	62
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit	192	139
- davon männlich	129	89
- hiervon Kinder	39	31
- hiervon Jugendliche	21	2
- hiervon Heranwachsende	10	3
- hiervon Erwachsene ab 21 Jahren	59	53
- davon weiblich	63	50
- hiervon Kinder	13	11
- hiervon Jugendliche	11	0
- hiervon Heranwachsende	3	2
- hiervon Erwachsene ab 21 Jahren	36	37
Sonstige Straftaten StGB	28	76
- davon männlich	14	25
- hiervon Kinder	2	3
- hiervon Jugendliche	0	0
- hiervon Heranwachsende	0	1
- hiervon Erwachsene ab 21 Jahren	12	21
- davon weiblich	14	51
- hiervon Kinder	5	2
- hiervon Jugendliche	1	2
- hiervon Heranwachsende	0	3
- hiervon Erwachsene ab 21 Jahren	8	44

Anzahl der Opfer der Straftaten gesamt an der TTO Freibad in Baden-Württemberg für 2025 nach Staatsangehörigkeiten	Freibad
DEUTSCHLAND	237
AFGHANISTAN	4
ÄGYPTEN	3
ALGERIEN	1
BOSNIEN UND HERZEGOWINA	2
FRANKREICH	4
GABUN	1
INDIEN	1
IRAK	2
ITALIEN	3
KEINE ANGABEN	1
KOSOVO	2
KROATIEN	5
LITAUEN	2
NIEDERLANDE	1
NORDMAZEDONIEN	1
POLEN	4
RUMÄNIEN	9
SERBIEN	2
SLOWENIEN	1
SPANIEN	1
SYRIEN, ARABISCHE REPUBLIK	6
THAILAND	1
TÜRKEI	5
UKRAINE	3
UNGEKLÄRT	4

Anzahl der Opfer der Straftaten gesamt an der TTO Hallenbad in Baden-Württemberg für 2025 nach Staatsangehörigkeiten	Freibad
DEUTSCHLAND	261
AFGHANISTAN	1
ÄGYPTEN	1
ARMENIEN	1
BELARUS (WEIßRUSSLAND)	1
BOSNIEN UND HERZEGOWINA	2
BRASILIEN	1
BULGARIEN	2
CHINA, VOLKSREPUBLIK	1
FRANKREICH	8
GRIECHENLAND	2
INDIEN	1
IRAK	1
IRLAND	1
ITALIEN	1
KEINE ANGABEN	18
KENIA	1
KOSOVO	2
KROATIEN	2
NIGERIA	1
NORDMAZEDONIEN	3
POLEN	4
PORTUGAL	1
RUMÄNIEN	3
RUSSISCHE FÖDERATION	1
SERBIEN	2
SPANIEN	1
SYRIEN, ARABISCHE REPUBLIK	4
TOGO	1
TUNESIEN	2
TÜRKEI	3
UKRAINE	5
UNGARN	1
UNGEKLÄRT	8
VEREINIGTE STAATEN (USA)	3

Die Anzahl der Opfer an der TTO Freibad steigt im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr um 3,4 Prozent auf 306 Opfer. Rund die Hälfte der Opfer wird im Bereich der Körperverletzungen erfasst. Sieben von zehn dieser Opfer sind männlich.

An der TTO Hallenbad werden für das Jahr 2025 10,7 Prozent mehr Opfer erfasst. Hierbei stellen Körperverletzungen mit anteilig rund einem Drittel das Gros dar, wobei sechs von zehn Opfern männlich sind.

7. An wie vielen öffentlich betriebenen Badeanlagen wurden im Erfassungsjahr 2025 private Sicherheitsdienste eingesetzt (bitte nach Land- und Stadtkreisen aufschlüsseln)?

8. Wie hoch waren die Kosten für den Einsatz privater Sicherheitsdienste in öffentlich betriebenen Badeanlagen im Erfassungsjahr 2025 (bitte den Gesamtbetrag angeben sowie die Kosten nach Land- und Stadtkreisen aufschlüsseln)?

Die Fragen 7 und 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Rückmeldungen aus den Stadt- und Landkreisen auf eine zur Beantwortung der Kleinen Anfrage über die Regierungspräsidien kurzfristig durchgeführte Abfrage sind nachfolgend zusammengefasst. Innerhalb der für die Beantwortung der Anfrage eingeräumten Frist ist jedoch nicht von allen Kommunen eine Rückmeldung erfolgt.

Regierungsbezirke mit Stadt-/Landkreisen	Anzahl der Badeanlagen mit Einsatz privater Sicherheitsdienst	Kosten für die Sicherheitsdienste
Regierungsbezirk Stuttgart		
Landkreise		
Böblingen	2	56.500,00 €
Esslingen	1	13.800,00 €
Heilbronn	1	2.367,00 €
Hohenlohekreis	1	5.969,68 €
Ludwigsburg	3	30.400,00 €
Ostalbkreis	2	1.542,52 €
Rems-Murr-Kreis	2	23.902,22 €
Schwäbisch Hall	1	780,00 €
Stadtkreise		
Stuttgart	4	603.056,00 €
Heilbronn	3	22.276,00 €
Regierungsbezirk Karlsruhe		
Landkreise		
Calw	2	10.075,95 €
Karlsruhe	2	90.062,98 €
Rastatt	3	6.492,63 €
Rhein-Neckar-Kreis	3	12.501,60 €
Stadtkreise		
Baden-Baden	2	18.101,47 €
Karlsruhe	3	137.400,00 €
Mannheim	2	7.407,04 €
Pforzheim	1	29.411,00 €

Regierungsbezirke mit Stadt-/ Landkreisen	Anzahl der Badeanlagen mit Einsatz privater Sicherheitsdienst	Kosten für die Sicherheitsdienste
Regierungsbezirk Freiburg Landkreise		
Breisgau-Hochschwarzwald	2	25.995,38 €
Emmendingen	1	5.000,00 €
Konstanz	1	19.776,00 €
Rottweil	1	5.677,06 €
Schwarzwald-Baar-Kreis	1	120.000,00 €
Tuttlingen	1	5.175,00 €
Regierungsbezirk Tübingen Landkreise		
Alb-Donau-Kreis	1	12.000,00 €
Ravensburg	1	5.823,58 €
Reutlingen	1	81.000,00 €
Zollernalbkreis	1	4.025,06 €
Gesamt	49	1.356.518,17 €

In Vertretung

Moser

Staatssekretär